

FAQs



Bootoptionen

Booten in den Conole Modus

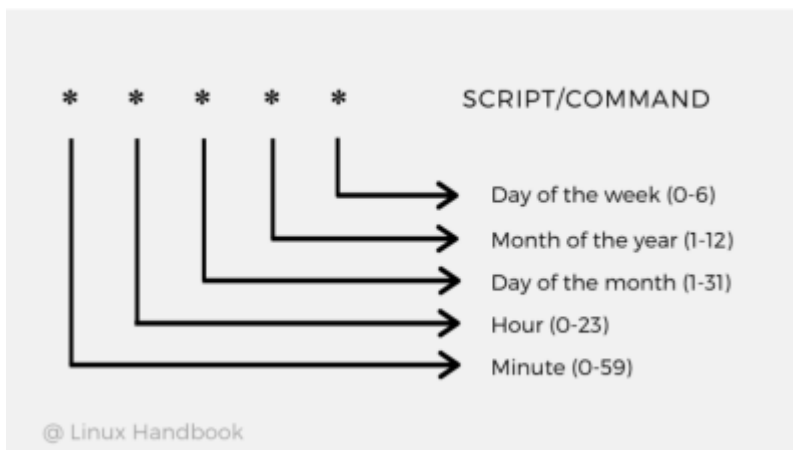
Eine simple Anleitung [gibts hier](#)

Configs und Logs in Ubuntu

Hier gibts eine gute Zusammenstellungen, [wo Konfigurations- und Logdateien zu finden sind.](#)

Cronjobs erstellen und verwalten

für Eilige hier die Grafik für die Parameter in der Crontab



[Einfacher Guide mit Praxisbeispielen](#), wie man unter Ubuntu einen Cron-Job (geplanter Task) erstellen und verwalten kann

Praxistipps gibt [Crojob Tipps](#)

Die crontab aller Benutzer wird in `/var/spool/cron/crontabs/` gespeichert.

Logging für Cronjobs einschalten

In `etc/syslog.d/50-default.conf` den Eintrag `cron` suchen den Remark ausschalten. Danach `syslog` mit

```
sudo service rsyslog restart
```

neustarten. Das Logfile befindet sich in `/var/log/cron.log`

Prüfen, ob der Cron Job läuft

```
sudo /etc/init.d/cron status
```

Directories und Festplattenbelegung

`ncdu` ist ein rekursives und interaktives Tool zum Darstellen der Directorystruktur und deren Größe. Das Tool ist interaktiv.

Festplattenstatus überprüfen

Die verschiedensten Möglichkeiten von S.M.A.R.T Einstellungen, Installation und Status <https://wiki.ubuntuusers.de/Festplattenstatus/> [findest du hier]

Wie man das Filesystem mit `fsck` reparieren kann, [findest du hier](#)

Filezugriffsrechte und Eigentum von Files in Linux

Anhand eines Artikels werden Linux [File-Zugriffsrechte und Ownership von Files](#) erklärt und anhand von Beispielen untermauert.

FTP Server

Konfiguration

Ich benutze VSFTP, hier eine [Setup-Anleitung](#). Die [Anleitung von Ubuntu](#) ist auch sehr gut.

Benötigt man einen FTP Zugang für `www`, [hier der Linki dafür wie es geht](#)

Remote FTP Server ins lokale Filesystem mounten

Die Anleitung [gibts hier](#), eine andere im [Wiki von Ubuntu](#).

Funktionen, die Window Admins zu Linux wissen sollten

Ein [interessanter Artikel](#) vom TecChannel für Windows Umsteiger
Weiters 2 interessante Beiträge von Ken Hess:

1. [Linux Essentials for Windows Admins](#)
2. [Doing the Samba Shuffle](#)

Grub 2 Geheimnisse

Ein [Bootloader](#) ist notwendig, um Betriebssysteme auf einem Computer überhaupt starten zu können. GRUB 2 ist eine vollständige Neuentwicklung, so dass er sich von GRUB Legacy – insbesondere was die Konfiguration anbelangt – in vielen Punkten unterscheidet.

Hier gibt es ein gutes Wiki von Ubuntuusers über den [Grub 2 Bootloader](#)

Mit `fdisk -l` kann man prüfen, wo der Bootloader installiert ist.

Hardwareüberwachung

[Temperaturüberwachung](#) von eingebauten Sensoren

Installationsprobleme

Kommt beim apt update folgende Fehlermeldung,

```
Could not get lock /var/lib/apt/.....
```

hängt das oft damit zusammen, dass z.B. der Updateprozess mit CTRL C oder durch etwas Anderes abgebrochen wurde.<

Um diesen Fehler zu beheben, entferne die Sperrdatei(en)

```
sudo rm /var/lib/dpkg/lock
sudo rm /var/lib/dpkg/lock-frontend
```

Falls du auf die Fehlermeldung über die apt-cache-Sperre wie `/var/cache/apt/archives/lock` stoßt, entferne die Sperrdatei:

```
sudo rm /var/lib/dpkg/lock
sudo rm /var/cache/apt/archives/lock
```

Als Nächstes konfiguriere **dpkg** neu und lösche das lokale Repository von allen Überbleibseln in der Datei `/var/cache`

```
sudo dpkg --configure -a
sudo apt clean
```

Job im Hintergrund ausführen

Solange ein Job oder ein Programm aktiv ist, kann man das Terminalfenster nicht benutzen. Mit der Tastenkombination **Strg** + **Z** kann man den Befehl einfrieren und ihn anschließend mit **bg** in den Hintergrund verfrachten. Schon kann man das Terminal weiter verwenden.

Kerneloperationen

Alte Kernels deinstallieren

Schnell sammeln sich alte Kernelversionen an. [Hier eine verständliche Anleitung](#), wie man sie bis auf eine bestimmte Anzahl entfernen kann.

Kernel neu generieren

```
sudo apt-get install --reinstall linux-image-$(uname -r)
```

Konfigurationsfiles ohne Kommentare lesen

Oft werden die Konfigurationsfiles aus Dokumentationsgründen mit vielen Kommentarzeilen ausgeliefert. Will man nur die Konfigurationsparameter sehen, hilft dieses `grep` Kommando (hier am Beispiel der `php.ini`):

```
grep ^[^\;] /etc/php/7.2/cli/php.ini
```

Konsolentipps

Deutsche Tastaturbelegung für die Konsole festlegen

Auch wenn das korrekte Tastaturlayout bei der Installation angegeben wurde kann es vorkommen, dass im Terminalfenster die deutsche Tastatur mit den Umlauten fehlt. Das lässt sich bei Ubuntu mit Bordmitteln beheben - ein Tipp von [TecChannel](#).

Fontsize im Terminal verändern

```
sudo dpkg-reconfigure console-setup
```

Krusader Tipps

Ein übersichtliches [Handbuch zu Krusader](#)

LX Terminal einrichten

Will man ein LX Terminal innerhalb von Krusader starten, ist folgende Konfiguration vorzunehmen:
- unter Einstellungen - Krusader einrichten - Allgemein folgendes eintragen: `lxterminal`
`-working-directory=%d`

Links in Linux

In Linux unterscheidet man zwischen [Hard Links](#) und [Soft Links oder Symbolic Links](#).

Um dies zu verstehen ist es notwendig, dass man über [Inodes Bescheid weiß](#).

Lubuntu GUI

Als „verwöhnter“ Windows Benutzer verwende ich zur Administration neben dem Terminalfenster auch eine grafische Oberfläche. Meine Wahl ist auf [Lubuntu-Core](#) gefallen.

Programme über Desktop starten

Will man Programme über den Desktop starten, ist eine `.desktop` Datei anzulegen. [Dieser Artikel](#) zeigt die Vorgangsweise.

GUI beenden um ins Terminal zu gelangen

`ctrl+alt+F1` to switch to terminal,

Damit sehe ich das echo auf den screen beim reboot Prozess wieder

Nano Editor - einige Tipps

nanorc

Nano benutzt ein File im Homeverzeichnis, das normalerweise leer ist `~/ .nanorc`

Schreibe in das File: `set const`

und speichern

Softwrap langer Zeilen

Wenn man lange Zeilen umbrechen will geht das mit ESC+\$. Man drückt ESC, lässt los und dann \$

Zeilennummern konstant anzeigen

```
nano ~/.nanorc
Eingabe set constantshow
```

zusätzliche Funktionalitäten

Diese Anleitung [gibt einen guten Überblick](#).

Syntax highlighting in Nano

Eine schöne Anleitung [gibts hier](#)

Syntaxhighlighting für YAML files

[Hier](#) eine funktionierende Anleitung

Paketverwaltung

Alte nicht mehr benutzte Packages deinstallieren

```
apt purge `dpkg --get-selections | grep ^rc | awk '{ print $2; }'`
```

Changes im PPA Level

wenn bei apt-get update z.B. folgendes kommt:

```
Repository 'http://ppa.launchpad.net/ondrej/php/ubuntu artful InRelease'
changed its 'Label' value from '
The main PPA for PHP (5.6, 7.0, 7.1) with many PECL extensions *****' to '
The main PPA for supported PHP versions with many PECL extensions
N: This must be accepted explicitly before updates for this repository can
be applied.
See apt-secure(8) manpage for details.
```

hilft

```
apt-get -allow-releaseinfo-change update
```

Probleme mit der Paketverwaltung

Es kann vorkommen, dass beim apt-get ... ein Fehler passiert. [Hier ist die Abhilfe](#)

Pfad erweitern

Häufig ist es notwendig, den Pfad zu erweitern. In der Variablen \$PATH ist der derzeitige Pfad gespeichert. Mit echo \$PATH kann er angezeigt werden. Der Pfad kann so erweitert werden:

```
echo $PATH
PATH=$PATH:/usr/local/progdir
export PATH
```

Der Pfad wird durch /usr/local/progdir erweitert.

Rechte verändern

für Files:

```
$ find /path/to/directory -type f -print0 | xargs -0 chmod 664''
```

für Dateien:

```
$ find /path/to/directory -type d -print0 | xargs -0 chmod 775''
```

Reinstallation von Ubuntu

Gerade zu Beginn einer „Linux-Karriere“ kommt es vor, dass es besser ist, wenn man Ubuntu neu installeirt statt es zu reparieren. Hier ein paar Tipps.

- alte Daten sichern
- mit GPARTED die Partitions löschen - sind dann auf „unallocated“
- die swap Partition muss vorher ausgehängt werden
- auch die home Partition löschen
- über USB Stick oder DVD neu booten und installieren

Scripte automatisch starten und stoppen

Bei Systemstart:

Diese sind in [rc.local](#) ohne sudo einzutragen, vor exit 0

Beim Reboot:

ist das Script in `/etc/rc0.d` einzutragen, ausführbar machen mit `sudo chmod x scriptname` Die Scripte werden in alphabetischer Reihenfolge ausgeführt.

Beim Shutdown:

ist das Script in `/etc/rc6.d` einzutragen, ausführbar machen mit `sudo chmod x scriptname` Die Scripte werden in alphabetischer Reihenfolge ausgeführt. Der Scriptname muss mit K99 beginnen.

Weitere Möglichkeiten, Scripte zu starten ist sie über die Runlevel von Linux zu steuern (z.B. [startup](#), [reboot](#), [shutdown](#)).

Shutdown dauert sehr lange

```
sudo nano /etc/systemd/system.conf
```

ändere die Werte auf

```
ShutdownWatchdogSec=1min
```

```
DefaultTimeoutStopSec=10s
```

Swapfile Erklärungen

Seit Version 17 von Ubuntu wird keine eigene swap Partition angelegt, sondern ein Swapfile. Sollte das Swapfile größenäßig nicht passen, [so hilft diese Anleitung](#).

Zusätzlich sind die Rechte zu setzen: `sudo chmod 600 /swapfile`

eine gute Erklärung über das Swapfile [findest du hier](#).

Will man eine Swap Partition in ein file umlegen [hilft diese Anleitung](#)

Systemd

Einrichten eines Dienstes

Ein Praxisbeispiel [findest du hier](#)

Grundlegende Kommandos zu systemd

Ein excellentes Wiki [findest du hier](#)

Listen von systemd Services

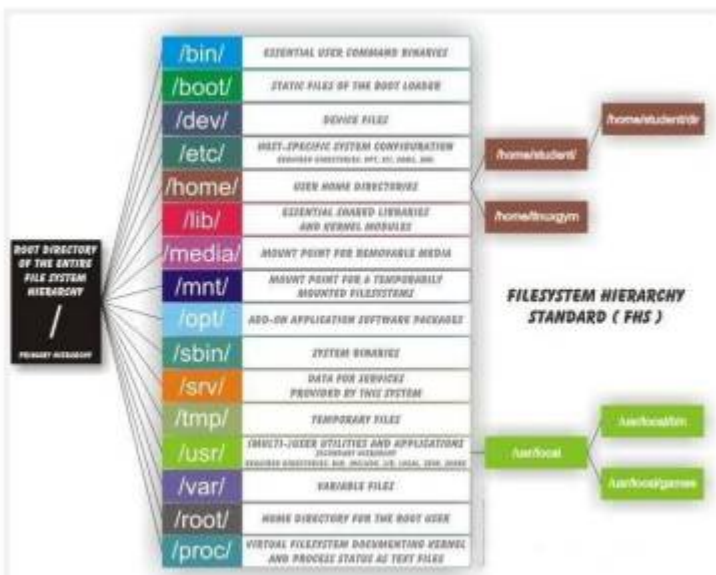
Linuxhandbuch gibt eine [ausführliche Beschreibung](#)

Verzeichnisstrukturen

Wer ein Linux-System aufsetzen will, tut gut daran, sich mit der Verzeichnisstruktur eines Unix-Systems vertraut zu machen. Dann weiß man, wo welche Dateien zu finden sind, und kann die eigene Partitionierung optimieren. Tecchannel zeigt, [worauf Sie achten müssen](#) und liefert Empfehlungen

Computerwoche hat auch [einen übersichtlichen Artikel](#) publiziert.

Hier eine anschauliche Grafik



Tecmint hält ebenfalls eine [gute Beschreibung](#) parat, aber auch [ubuntu.com](#)

Update von Ubuntu 18.04 auf 20.04 Server Edition

Hier eine übersichtliche [Anleitung von Tecmint](#)

Zertifikate

Wie erstelle ich ein Zertifikat, wie funktioniert das mit einem self signed Zertifikat? [Dieser Artikel gibt Antworten.](#)

zusätzliche Funktionalitäten

Will man nano mit mehr Funktionalitäten ausstatten, <https://crashcourse.housegordon.org/nano.html> hilft diese Anleitung]]

Pfad erweitern

Häufig ist es notwendig, den Pfad zu erweitern. In der Variablen \$PATH ist der derzeitige Pfad gespeichert. Mit echo \$PATH kann er angezeigt werden. Der Pfad kann so erweitert werden:

```
echo $PATH
PATH=$PATH:/usr/local/progdir
export PATH
```

Der Pfad wird durch /usr/local/progdir erweitert.

Rechte verändern

für Files:

```
$ find /path/to/directory -type f -print0 | xargs -0 chmod 664''
```

für Dateien:

```
$ find /path/to/directory -type d -print0 | xargs -0 chmod 775''
```

Reinstallation von Ubuntu

Gerade zu Beginn einer „Linux-Karriere“ kommt es vor, dass es besser ist, wenn man Ubuntu neu installeirt statt es zu reparieren. Hier ein paar Tipps.

- alte Daten sichern
- mit GPARTED die Partitions löschen - sind dann auf „unallocated“
- die swap Partition muss vorher ausgehängt werden
- auch die home Partition löschen
- über USB Stick oder DVD neu booten und installieren

Scripte automatisch starten und stoppen

Bei Systemstart:

Diese sind in [rc.local](#) ohne sudo einzutragen, vor exit 0

Beim Reboot:

ist das Script in `/etc/rc0.d` einzutragen, ausführbar machen mit `sudo chmod x scriptname` Die Scripte werden in alphabetischer Reihenfolge ausgeführt.

Beim Shutdown:

ist das Script in `/etc/rc6.d` einzutragen, ausführbar machen mit `sudo chmod x scriptname` Die Scripte werden in alphabetischer Reihenfolge ausgeführt. Der Scriptname muss mit K99 beginnen.

Weitere Möglichkeiten, Scripte zu starten ist sie über die Runlevel von Linux zu steuern (z.B. [startup](#), [reboot](#), [shutdown](#)).

Shutdown dauert sehr lange

```
sudo nano /etc/systemd/system.conf
```

ändere die Werte auf

ShutdownWatchdogSec=1min

DefaultTimeoutStopSec=10s

Swapfile Erklärungen

Seit Version 17 von Ubuntu wird keine eigene swap Partition angelegt, sondern ein Swapfile. Sollte das Swapfile größenäßig nicht passen, [so hilft diese Anleitung](#).

Zusätzlich sind die Rechte zu setzen: `sudo chmod 600 /swapfile`

eine gute Erklärung über das Swapfile [findest du hier](#).

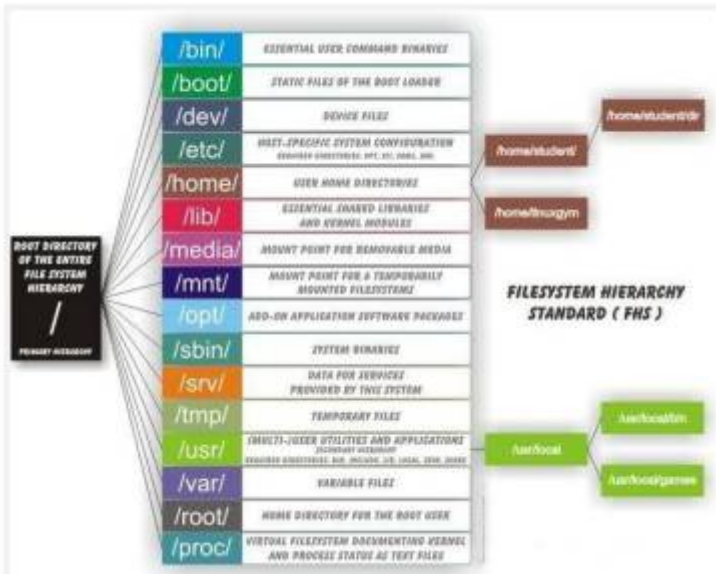
Systemd

Verzeichnisstrukturen

Wer ein Linux-System aufsetzen will, tut gut daran, sich mit der Verzeichnisstruktur eines Unix-Systems vertraut zu machen. Dann weiß man, wo welche Dateien zu finden sind, und kann die eigene Partitionierung optimieren. Tecchannel zeigt, [worauf Sie achten müssen](#) und liefern Empfehlungen

Computerwoche hat auch [einen übersichtlichen Artikel](#) publiziert.

Hier eine anschauliche Grafik



Tecmint hält ebenfalls eine [gute Beschreibung](#) parat.

Update von Ubuntu 18.04 auf 20.04 Server Edition

Hier eine übersichtliche [Anleitung von Tecmint](#)

From:
<http://wiki.waldhofer.at/> - **Wiki von Franz**

Permanent link:
<http://wiki.waldhofer.at/doku.php?id=ubuntu:faqs&rev=1688906946>

Last update: **2023/07/09 14:49**

